

Pressemitteilung (27.05.2010)

Wilhelmsburger Schüler bilden Europaparlament

Schüler der Bonifatiuschule entwickeln ihre Vision von Europa

Am **27. und 28. Mai** findet das erste Hamburger Europa-Schülerparlament statt. Rund 40 Schülerinnen und Schüler aus Hamburgs Süden kommen zusammen, um über zwei Tage aktuelle europäische Fragen zu diskutieren. Die Themen reichen vom Afghanistan-Konflikt bis zur Frage, wie eine europäische Schulreform aussehen könnte. Die Tagung findet an der St. Michaelis-Kirche und an der Bucerius Law School statt.

Für viele Jugendliche ist Europa kaum mehr, als ein weit entfernter Behördenapparat. Hier setzt das Projekt an, indem es anhand von **Themen mit Regionalbezug** (z.B. Stadtentwicklung anhand der IBA in Wilhelmsburg) einen europäischen Blickwinkel aufzeigt. Die Schüler diskutieren zunächst in Ausschüssen. Die Ergebnisse gießen sie anschließend in Resolutionsform. Höhepunkt des Events ist die **parlamentarische Vollversammlung**. Dort diskutieren die Jungdelegierten ihre Resolutionen nach parlamentarischen Regeln, ganz wie „echte“ Europa-Parlamentarier.

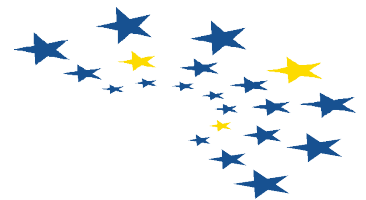
„Wir wollen Jugendlichen deutlich machen, dass es bei Europa um ihre Zukunft geht und sie dazu anregen, sich und ihre Meinung einzubringen“, fasst Adrian Loets, der die Organisation in Hamburg leitet, zusammen.

Medienvertreter und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am 28.05. zwischen 09:15 und 13:00 Uhr der Vollversammlung im Moot Court der Bucerius Law School beizuwohnen.

Über das Europäische Jugendparlament (EYP)

Das EYP engagiert sich seit über 20 Jahren in europapolitischer Bildungsarbeit. Als gemeinnütziger Verein mit europaweiter Tätigkeit erreicht das EYP junge Menschen in **33 Staaten**. Bei unseren Sitzungen setzen wir besonders auf Begegnung, damit die Jugendlichen Europa über die Grenzen hinaus kennen lernen können. Zahlreiche nationale und internationale Sitzungen begeistern jedes Jahr Hunderte europäischer Jugendlicher für die europäische Idee.

Das Europa-Schülerparlament in Hamburg wird ermöglicht durch die Deutsche Telekom AG, die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa und die Bucerius Law School.



EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT
PARLEMENT EUROPÉEN DES JEUNES
DEUTSCHLAND GERMANY

Kontakt:

Adrian Loets
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
adrian.loets@eyp.de
Tel: 0179 / 53 59 646

Europäisches Jugendparlament in
Deutschland e. V.
Sophienstraße 28-29
10178 Berlin

Telefon: + 49 (0) 30 2 80 95-155
Fax: + 49 (0) 30 2 80 95-150

www.eyp.de



Schwarzkopf
Stiftung
JUNGES EUROPA

BUCERIUS LAW SCHOOL
HOCHSCHULE FÜR RECHTSWISSENSCHAFT